

# Ethik In Der Medizin Ein Studienbuch Reclams Univ

Was ist Medizin?  
 Ethik in der Medizin  
 Mittelpunkt Mensch  
 Medizinethik  
 Ethik in der Medizin  
 Recht und Ethik in der Medizin  
 Ethik in der Medizin  
 Mittelpunkt Mensch: Ethik in der Medizin  
 25 Jahre Akademie für Ethik in der Medizin e. V.  
 Digitalisierung und Ethik in Medizin und Gesundheitswesen  
 Ethik in der Medizin  
 Ethik in der Medizin. Abwägung von Risiko und Nutzen bei experimentellen Behandlungen  
 Geschichte und Ethik in der Medizin  
 Wie viel Ethik verträgt die Medizin?  
 Grundkurs Ethik in der Medizin  
 Medizinethik im Nationalsozialismus  
 Medizinische Ethik im ärztlichen Alltag  
 Ethik in der Medizin  
 Die Heilberufe auf der Suche nach ihrer Identität  
 Ethik im Alltag der Medizin  
 Ethik in der Medizin  
 Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin  
 Geschichte und Theorie der Ethik in der Medizin  
 Ethik im Alltag der Medizin  
 Ethik in der Medizin  
 Medizinethik 4  
 Mittelpunkt Mensch: Ethik in der Medizin  
 Aufklärung und Einwilligung in der Psychiatrie  
 Ethik in der Medizin  
 Ethik und Recht in der Medizin  
 Geriatrie Forschung und Ethik in der Medizin  
 Ethik in der Medizin  
 Ethisches Denken in der Medizin  
 Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin  
 Im Querschnitt - Geschichte, Theorie und Ethik in der Medizin  
 Ethik in der Medizin  
 Ethik in der Medizin in Lehre, Klinik und Forschung  
 Die Rolle der Ethik in der modernen Medizin  
 Ethik in der Medizin  
 Ethikberatung in der Medizin

*Ethik In Der Medizin Ein Studienbuch* Downloaded from [ftp.bonide.com](http://ftp.bonide.com) by  
 Reclams Univ guest

## ROWAN NATALEE

Was ist Medizin? Springer-Verlag

In den letzten Jahren hat sich eine Vielfalt unterschiedlicher Gremien zur Ethikberatung entwickelt: vom Konsil mit einem einzelnen Berater bis zum Ethikkomitee. In dem Band werden die Ethikberatung, ihre Entwicklung und Anwendung, sowie die Gründung von Gremien in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Hospizen und von niedergelassenen Ärzten anhand von Fallbeispielen erläutert. Dabei schlagen die Autoren eine Brücke zwischen traditioneller philosophischer Ethik und anwendungsbezogener klinischer Ethik. Auch rechtliche Fragen werden erörtert.

Ethik in der Medizin GRIN Verlag

Querschnittsfächer schnell und vollständig lernen? Mit der Reihe Im Querschnitt kein Problem! Prüfungsrelevante Inhalte kompakt dargestellt: Praxisnah: mit klinischen Fällen konkrete Bezüge zum ärztlichen Alltag in speziellen „Das geht Sie an“-Kästen Lernfreundlich: das Relevante gut strukturiert auf den Punkt gebracht – leicht an einem Wochenende zu schaffen viele Merkekästen mit den wichtigsten Informationen Im Querschnitt zeigt Ihnen, wie Sie Zusammenhänge fächerübergreifend verstehen – bekanntes Wissen verknüpft mit neuen Perspektiven. Mit Im Querschnitt geht nichts schief! Zur Prüfungsvorbereitung an allen Unis

Mittelpunkt Mensch Springer-Verlag

Our present day debates on medical ethics are still shaped by the history of Nazi medical atrocities. One could assume that Nazi medicine was a form of medicine without ethics, yet closer scrutiny reveals that during the Second World War, medical ethics became, for the first time, a compulsory subject for German medical students. Medical ethicists like Rudolf Ramm, Bernward J. Gottlieb or Joachim Mrugowsky, who was later convicted at Nuremberg, conveyed specific ideological aspects of Nazi medicine. They reinterpreted traditional medical ethics in order to legitimize the killing of the mentally and physically handicapped in the "euthanasia" program, and to justify lethal experiments on human beings. Based on unpublished sources and biographies, this study shows how medical ethics can become a tool of previously unimaginable and criminal medical behavior - a danger that is still relevant for us today.

Medizinethik Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag Der Wissenschaften

Die Beachtung der Selbstbestimmung des Patienten in der Medizin hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, wobei die Einwilligung nach Aufklärung des Kranken (Informed Consent)

eine zentrale Rolle spielt. In der Psychiatrie treten beim Informed Consent Probleme auf, wenn Kranke aufgrund ihrer psychischen Störung keine selbstbestimmte Entscheidung treffen können (Einwilligungsunfähigkeit). Das Buch gibt eine historische, theoretische und klinisch-empirische Übersicht zum Informed Consent in der Psychiatrie. Die ethische Problematik der klinischen Behandlung und medizinischen Forschung mit nicht einwilligungsfähigen Patienten wird am Beispiel der Demenz vom Alzheimer-Typ untersucht. Dabei werden das relationale Informed Consent-Modell, Patientenverfügungen und Probleme der medizinischen Forschung diskutiert.

Ethik in der Medizin Springer-Verlag

Essay aus dem Jahr 2002 im Fachbereich Ethik, , Sprache: Deutsch, Abstract: Zum Thema "Ethik in der Medizin" finden sich zahlreiche und zum Teil kontroverse Aussagen von Medizinern und Autoren diverser Beiträge. Diese reichen von "Die ärztliche Ethik ist krank" bis zu der Frage "Brauchen wir eine Ethik der Medizin?", eine Frage, die andeuten soll, dass Mediziner auch Schutz bräuchten, unter anderem vor den Ethikern. Es wird auch die Ansicht vertreten, medizinische Ethik sei nur die Anwendung einer allgemeinen Ethik auf die Situation der Medizin. Warum sich in diesem Bereich ethische Fragen öfter und dringender stellen, liegt einerseits daran, daß hier die geistige und körperliche Integrität eines Menschen im Besonderen berührt werden. Andererseits wird durch den rasanten Fortschritt in der medizinischen Entwicklung massiv in die Individualität des Menschen eingegriffen. Nach Engelhardt ist Ethik in der Medizin auf philosophische Ethik bezogen und kann als philosophische Begründung sittlichen Verhaltens in der Medizin bezeichnet werden. Medizinische Ethik sei daher keine Sonderethik, wohl aber eine Ethik besonderer Situationen. Dem Arzt ist - bei aller notwendigen Mitverantwortung des Patienten - mit der Gesundheit ein hohes Gut nahezu allein anvertraut. So wäre also auch bei Entscheidungen, die nicht unter Zeitdruck gefällt werden müssen, die Kenntnis ethischer Positionen und ethischer Argumentationen eine Hilfe für den Arzt wie auch für Patienten und deren Angehörige. In dieser Arbeit widmet sich der Autor einigen Fragen, die sich ihm als potentiellen Patienten in diesem Zusammenhang gestellt haben. Er ermöglicht dadurch einen neuen Blick auf die Ethik in der Medizin.

Recht und Ethik in der Medizin GRIN Verlag

Medizin ist keine angewandte Naturwissenschaft, sondern eine soziale Praxis im Dienste des Menschen. Weil die Heilkunst eine Form der Zuwendung zum ganzen Menschen sein sollte, ist sie damit unweigerlich auf eine ethische Reflexion ihres Handelns angewiesen. Doch was macht eine gute Handlung im Umgang mit kranken Menschen aus? Wie lässt sich eine differenzierte Ethik in der Medizin formulieren und begründen? Wie kann man sich

orientieren angesichts oft kontroverser Wertüberzeugungen? Für eine solche Orientierung ist es wichtig, die Theorie mit der Praxis zusammenzuführen und die heutigen Problemlagen rückzubinden an ethisch-philosophische Grundfragen des Menschseins. Das neue Lehrbuch des renommierten und weithin bekannten Experten für Medizinethik, Giovanni Maio, sucht in systematischer Weise nach Antworten auf drängende Probleme der heutigen Zeit. Es liefert eine umfassende und fundierte Übersicht sowohl über die zentralen ethischen Theorien (wie Tugendethik, Pflichtenethik Kants, Utilitarismus etc.) als auch über alle wesentlichen ethischen Problemfelder der modernen Medizin vom Anfang bis zum Ende des Lebens. Durch die Diskussion zahlreicher selbst erlebter Patientengeschichten wird die ethische Reflexion praxisnah aufbereitet und zugleich in einen größeren Horizont menschlicher Grundfragen gestellt. Das Buch richtet sich nicht nur an Studierende der Medizin, Philosophie und Theologie, sondern genauso an erfahrene Ärztinnen und Ärzte, Pflegenden, psychotherapeutisch Tätige und alle anderen Beteiligten im Gesundheitswesen. Es wendet sich darüber hinaus an alle kritischen Zeitgenossen, die sich für Grundfragen des Menschseins interessieren und einen fundierten Überblick über eine moderne Medizinethik suchen.

**Ethik in der Medizin** BoD - Books on Demand

- Alle notwendigen Informationen zum Fach Medizinethik (nach neuer AO Leistungsnachweis erforderlich) - gut verständlich und leicht zu lesen - Entscheidungshilfen zu vielen ethisch problematischen Themen wie z.B. S Schwangerschaftsabbruch, Transplantationsmedizin, Hirntod - Mit Fallgeschichten zu jedem Thema - Didaktische Orientierung an den Prinzipien des POL Aus dem Inhalt Medizinethik - Diskutieren und Entscheiden lernen am konkreten Fall Was tun, wenn... - ein AIDS-Patient seinen Arzt zum Schweigen verpflichtet? - die Ehefrau verbietet, ihren Ehemann über seine Krebserkrankung aufzuklären? - ein durch Blutung vital bedrohter Patient die Transfusion aus religiösen Gründen verweigert? Hier finden Sie zu allen medizinethisch wichtigen Themen: - den Stand der Wissenschaft und öffentlichen Diskussion - die wichtigsten medizinethischen Fachbegriffe - relevante Richtlinien und Gesetze - Hinweise zu Basisliteratur und Websites Ideal für das Studium nach der neuen AO - enthält die Lehrziele für Medizinethik im Medizinstudium der Akademie für Ethik in der Medizin e.V. - optimal für Problemorientiertes Lernen (POL) und Fallseminare

Mittelpunkt Mensch: Ethik in der Medizin GRIN Verlag

Ethik und Recht sind in der heutigen Humanmedizin von zentraler Bedeutung. In Österreich gibt es derzeit kein eigenes Forschungsgesetz. Daher widmet sich der erste Teil des Buches den ethischen und rechtlichen Verhaltensregeln in der humanmedizinischen Wissenschaft. Dieser Teil kann als Leitfaden

und Nachschlagewerk für in der humanmedizinischen Forschung tätige MedizinerInnen und NaturwissenschaftlerInnen verstanden werden. Im zweiten Teil des Buches wird insbesondere auf die ethischen und rechtlichen Verpflichtungen von medizinischen Sachverständigen eingegangen. Das Maß an Vertrauen, welches die Gesellschaft oder der Patient dem Arzt entgegenbringen, wird wesentlich von der sachlichen Kompetenz und ethischen Reflexion des Humanmediziners mitbestimmt. Dieses Buch soll dem Leser als wertvolles medizinethisches und rechtliches Kompendium für den Arbeitsalltag dienen.

**25 Jahre Akademie für Ethik in der Medizin e. V.** Springer-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich Philosophie - Praktische (Ethik, Ästhetik, Kultur, Natur, Recht, ...), Note: 1,0, Universität Erfurt, Veranstaltung: Töten und Sterben lassen, Sprache: Deutsch, Abstract: 1. Einleitung „Schuldlosigkeit kann es in den Lebensbeziehungen der Menschen nicht geben, weil Verantwortung übernommen werden muß. Wenn Schuldlosigkeit zum obersten Kriterium ärztlichen Handelns würde, stünde nicht der anvertraute Mensch [...] im Mittelpunkt aller Erwägungen, sondern das ‚Ich des Arztes‘.“ Die These wurde von dem evangelischen Theologen Hans Grewel aufgestellt. Er deutet damit an, welche Konsequenzen erfolgen können, wenn die Ärzte in ihren medizinischen Handlungen verantwortungslos und schuldfrei wären. Wenn die Ärzte demzufolge von jeglicher Schuld und Verantwortung befreit wären, würde ihr eigenes Wohlbefinden im Zentrum ihres Handelns stehen und nicht das, der zu behandelnden Patienten. Sie könnten die Behandlungen ihrer Patienten nach ihrem eigenen Anliegen richten, was bedeuten würde, dass sie sich solche Behandlungsmöglichkeiten aussuchen könnten, die für sie selbst zeit- und kraftsparender, auch wenn sie nicht förderlich für die Genesung ihrer Patienten wären. Aus Grewels Zitat folgend entstehen die Fragen, welche (in-)signifikante Rolle Schuld und Verantwortung in der modernen Medizin tatsächlich spielen oder spielen müssten und welche Bedeutung die Ethik hat, vor allem beim Töten und Sterben lassen von Patienten und beim Tun und Unterlassen bei Behandlungen. Um die Fragen prägnant beantworten zu können, werden die genannten Aspekte anhand eines Fallbeispiels aus der Medizin bearbeitet. Dieses Fallbeispiel wurde von dem Dozenten Prof. Dr. med Eike Uhlich in einer medizinischen Vorlesung in Hofheim vorgeführt und von ihm selbst erlebt, wie der folgende Satz über das zu bearbeitende Beispiel in dieser Hausarbeit, über die passive Euthanasie, verdeutlicht: „Wie allein man als der verantwortliche Arzt sein kann, soll Ihnen unser letztes Beispiel zeigen, das mich selbst damals sehr bewegt und belastet hat.“ Nachdem zunächst das Fallbeispiel des Dozenten vorgestellt wird, folgt anschließend die Herausarbeitung. Hierbei wird das Augenmerk auf die Frage gelegt, ob Grewels Zitat, dass Ärzte nicht schuldfrei sind und sein dürfen, stimmt und aus welchen Gründen diese Position bestärkt wird. Ist es in der modernen Medizin überhaupt möglich, als Arzt Schuld auf sich zu laden, oder ist die Freiheit des Handelns der Ärzte so eingeschränkt, dass sie einer strengen Vorgabe in ihren Handlungen unterliegen? Digitalisierung und Ethik in Medizin und Gesundheitswesen Schattauer Verlag

Wenn digitale Technologien wie künstliche Intelligenz, Blockchain und Robotik auf die Medizin treffen, entstehen zwangsläufig ethische Fragestellungen. Diese lassen sich nicht ohne Weiteres mit medizinisch-technologischen, rechtlichen oder ökonomischen Argumenten allein beantworten. Neue Themenfelder wie die sich wandelnde Rolle der Patienten, die neue Verantwortung von Ärzten und Pflegenden, neue digitale Möglichkeiten in der Medizin, Smart Hospitals im Klinikalltag, die gesellschaftliche Legitimität eines möglichen dritten Datengesundheitsmarktes, eine zukunftsfeste Ausbildungslandschaft für den Gesundheits-/Medizinbereich sowie die Grenzen der digitalen Forschung bedürfen einer kritischen und gleichzeitig thematisch breiten Auseinandersetzung mit ethischen Aspekten in der digitalen Gesundheitswirtschaft und Medizin.

*Ethik in der Medizin* Springer-Verlag

Based on a workshop held on May, 10-12, 2001.

**Ethik in der Medizin. Abwägung von Risiko und Nutzen bei experimentellen Behandlungen** LIT Verlag Münster

Eine Orientierungshilfe für ethische Entscheidungen in der Medizin In der komplett überarbeiteten 2. Auflage seines bekannten Lehrbuchs greift der renommierte Medizinethiker Giovanni Maio die vielfältigen Debatten der jüngsten Zeit (u.a. Sterbehilfe, Organspende, Reproduktionsmedizin) auf und beleuchtet sie alle in systematischer Weise. Die erste Auflage wurde um 12 neue Kapitel erweitert. Fundierte und differenzierte Übersicht ethischer Grundlagen und praktische

Entscheidungshilfe in einem - Praxisnahe Aufbereitung durch 44 Patientengeschichten aus der Praxis - Systematische Aufbereitung aller relevanten Themen der Medizinethik, geeignet sowohl für Studierende als auch für erfahrene Ärzte und nicht-ärztliche Heilberufe "Das Buch ist mehr als ein Lehrbuch: es macht nachdenklich, es rüttelt auf, es sensibilisiert für die im ärztlichen Handeln enthaltenen praktisch-ethischen Fragen. Auf eine sanfte und freundliche Art bietet das Buch eine heilsame und lohnende Herausforderung, die eigenen ethischen Vorstellungen zu überdenken – und das ist das Beste, was man von einem Buch sagen kann." (Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie) "Ein Lehrbuch, wie es besser nicht sein könnte."

(www.lovelybooks.de) "Das Lehrbuch (eigentlich Nachdenkbuch) ist prägnant und verständlich geschrieben, es ist beeindruckend aktuell. Durch die Verbindung von ärztlicher Praxis mit Philosophie kann ein Koordinatensystem des Denkens entstehen, das für schwere Entscheidungen im Alltag hilfreich ist." (Ärztelblatt Mecklenburg-Vorpommern) "Man wünscht sich, dass Maios Buch den Absolventen der Medizin mit der Approbation überreicht werde." (Frankfurter Allgemeine Zeitung) "Das Buch ist ein Juwel unter den üblichen Lehrbüchern." (Ergotherapie und Rehabilitation) "Es ist ein ideales Nachschlagewerk entstanden, das in keiner Ärzte-Bibliothek fehlen sollte." (Österreichische Ärztezeitung) "Mehr noch als die Fülle der behandelten Themen beeindruckt die Art und Weise, wie der Autor ihnen gegenübertritt und sie erschließt." (LebensForum) "Der Autor geleitet den Leser durch das Für und Wider der Debatten über die Fortschritte der Medizin, der Kehrseiten und Folgeprobleme, um ihm eine eigene, kritisch erwogene Entscheidung zu ermöglichen." (Medizinrecht) Giovanni Maio, Prof. Dr. med., M.A., hat den Lehrstuhl für Medizinethik an der Universität Freiburg inne und ist Direktor des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin. Als studierter Philosoph und Arzt mit eigener klinischer Erfahrung verbindet er schon in seiner Biographie Theorie und Praxis. Von der Bundesregierung wurde er in die Zentrale Ethikkommission für Stammzellenforschung berufen; außerdem berät er in hochkarätigen Gremien die Bundesärztekammer und die Deutsche Bischofskonferenz. Er wurde mehrfach für die beste Vorlesung im Medizinstudium der Universität Freiburg ausgezeichnet. KEYWORDS: Ethik, Arzt-Patient-Beziehung, Gendiagnostik, Transplantationsmedizin, Intensivmedizin, Reproduktionsmedizin, Stammzellforschung, Präimplantationsdiagnostik, Pränataldiagnostik, Schwangerschaftsabbruch, Sterbehilfe, assistierter Suizid, Beschneidung bei Minderjährigen Geschichte und Ethik in der Medizin Verlag Herder GmbH

Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin Das Lehrbuch für den Querschnittsbereich „GTE“: Es vermittelt die wesentlichen Grundlagen über Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin spannend und anschaulich. Die verschiedenen Epochen der Medizingeschichte werden vielfältig beleuchtet und Brücken zu den aktuellen Herausforderungen in medizinischer Ethik und Theorie geschlagen. Der leicht verständliche Schreibstil vermittelt das Fach besonders lebendig und unterhaltsam. Der Inhalt - gezielte Prüfungsvorbereitung durch Zusammenfassungen und Definitionen - das kompakte und spannende Nachschlagewerk - umfangreiches Kapitel zu Ethik und Recht der Medizin auf dem aktuellen Stand Der Überblick für den Querschnittsbereich GTE: Lernen, schmökern, nachschlagen

Wie viel Ethik verträgt die Medizin?

"Elsevier, Urban&FischerVerlag"

Mit diesem Buch wird ein Lehrbuch für das neue Pflichtfach "Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin" des Medizinstudiums bereitgestellt. Der Band gibt einen Überblick über die wesentlichen Themen und Debatten der Medizinethik. Er stellt dar, in welchen Fragen Übereinstimmung besteht und welche Fragen mit welchen Argumenten kontrovers diskutiert werden. Der medizinethische Stoff wird in die jüngere Medizingeschichte eingeordnet und durch relevante medizintheoretische Themen ergänzt. Das Buch will aber auch Ärzten, Pflegenden, Politikern, Journalisten und interessierten Laien eine Orientierung zum Stand und zu den aktuellen Fragen der Medizinethik bieten. Die Herausgeber lehren seit Jahren an verschiedenen Universitäten Medizinethik, Medizingeschichte oder Medizintheorie.

**Grundkurs Ethik in der Medizin** Königshausen & Neumann Die Medizin der Gegenwart ist durch eine Reihe von Tendenzen charakterisiert, die dazu führen, dass sich das traditionelle Verständnis der Medizin als bloßer Heilkunde nicht mehr von selbst versteht. Zu nennen sind hier etwa die oft beklagte Ökonomisierung der Medizin oder der Trend zur "wunscherfüllenden Medizin". Angesichts dieser Veränderungen gewinnt die theoretische Frage nach dem Wesen der Medizin an

praktischer Bedeutung. Der Band "Was ist Medizin?" beantwortet die Frage aus verschiedenen Perspektiven. Beiträge aus der Geschichte der Medizin informieren über Konstanten und Wandlungen im Verständnis der Medizin. Medizin- und wissenschaftstheoretische Auseinandersetzungen beschäftigen sich mit der Frage, was für eine Art von Wissenschaft die Medizin ist. Dabei gilt ihr Augenmerk u. a. der Spannung zwischen der wissenschaftlichen Forschung und der klinischen Praxis. Außerdem werden aus der Sicht der Ethik die vieldiskutierten Fragen erörtert, ob die Medizin ein inhärentes Ethos aufweist, worin dieses bestehen könnte und ob es einen Beitrag zur Klärung medizinethischer Probleme leisten kann. Schließlich wird anhand von Anwendungsfällen nach den Grenzen der gegenwärtigen Medizin gefragt.

*Medizinethik im Nationalsozialismus* Klett-Cotta

Essay aus dem Fachbereich Philosophie - Praktische (Ethik, Ästhetik, Kultur, Natur, Recht, ...), Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport (vormals H:G Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst), Sprache: Deutsch, Abstract: Eines der ethischen Probleme in der Medizin kann der Einsatz experimenteller Behandlungen oder Interventionen in Situationen sein, in denen es keine anderen praktikablen Optionen gibt. Das vorliegende Essay stellt die signifikante Frage, ob man die mögliche Schädigung einer geringen Anzahl von Menschen in einem experimentellen Verfahren hinnehmen soll, wenn einer sehr viel größeren Anzahl durch die Forschungsergebnisse geholfen werden kann. Die Ethik ist die Philosophie der Moral und wird neben der Logik und der Erkenntnis-Theorie als Teildisziplin der Philosophie und auch als die Disziplin des systematischen Nachdenkens über das Gute definiert. Sie blickt auf eine lange Tradition und auf Aristoteles (384-322 v. Chr.) zurück, der als erster seine umfassenden Untersuchungen über das menschliche Handeln und die Kriterien seiner moralischen Beurteilungen unter dem Titel Ethik vorgelegt hat. Seit jeher haben sich die Menschen mit der Ethik allgemein beschäftigt, insbesondere im Zusammenhang mit dem gesellschaftlichen Zusammenleben und der hierfür als notwendig erachteten moralischen Prinzipien und Wertevorstellungen. Um die Fragen „Was ist gut/richtig, was ist schlecht oder falsch? / Ist es ethisch vertretbar, was ich mache? / Wie soll ich mich verhalten/entscheiden?“ zu beantworten, braucht es gewisse Abmachungen und Regeln, die für alle Menschen gelten sollen. Das ist die Aufgabe der Ethik. Sie gibt somit auch die Richtung an, was verboten oder erlaubt ist oder verboten oder erlaubt werden sollte.

**Medizinische Ethik im ärztlichen Alltag** Springer-Verlag

Die Literatur zu allgemeinen oder speziellen Themen der medizinischen Ethik ist in den letzten Jahren in einem kaum mehr überschaubaren Maß angewachsen. Dies signalisiert einerseits die Notwendigkeit einer vertieften Begründung der medizinischen Handlungszusammenhänge, verweist aber andererseits auf den unübersehbaren Mangel einer vermittelnden Grundsatzdiskussion. Man ist in der Bundesrepublik lange mit mehr Vorsicht, Scheu und Befangenheit den medizinischen Entscheidungskonflikten entgegengetreten als an anderen Stellen der wissenschaftlichen Welt und hat sich zunächst mehr auf Rechts- und Standesprobleme konzentriert. Während in anderen Ländern, wie z. B. in Großbritannien und den USA von einer "Professionalisierung der medizinischen Forschung" gesprochen wurde, schien bei uns gerade während der wissenschaftlichen Nachholphase wenig Notwendigkeit zu bestehen, den fortschreitenden Charakter der medizinischen Erkenntnis in Zweifel zu ziehen. Heute wird jedoch auch hier die Situation beherrscht von immer dringlicher werdenden Fragen nach den Grenzen dieses Fortschritts, nach dem Selbstbestimmungsrecht und der Würde des Kranken, nach den wachsenden Konflikten im Umgang mit Not, Leid, Schmerz und Krise und mit sich selbst als Therapeut.

*Ethik in der Medizin* Franz Steiner Verlag Wiesbaden GmbH

Ethik im Alltag der Medizin behandelt in 15 Beiträgen das weite Spektrum der naturwissenschaftlich-medizinischen Theorie, Forschung und Therapie in ihren Beziehungen zur Ethik. Der systematische wie historische Rahmen der Medizinischen Ethik wird entfaltet, die Beziehung zum Recht wird thematisiert, das Verhältnis zur Philosophie und Theologie wird erörtert. Vor allem werden aber die ethischen Probleme in den konkreten Situationen und Aufgaben der verschiedenen medizinischen Disziplinen behandelt und nicht allein übergreifend für die Medizin insgesamt; in dieser Detailliertheit und Praxisbezogenheit liegt der besondere Wert dieses Sammelbandes.

*Die Heilberufe auf der Suche nach ihrer Identität* Georg Thieme Verlag

Ethik im Alltag der Medizin Springer-Verlag